Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 40 (1962)

Heft: 3

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erhörten und völlig unberechenbaren Gefahr gegenüber, wie sie der Kommunismus darstellt.

Nicht ohne Grund hat der Autor der Betrachtung des Leidens Christi, der Bedeutung des Kreuzes, des Opfers und des Gebetes im Leben des Christen so zahlreiche und merklich erlittene Essays gewidmet. «Es ist ja keine grössere Gnade, als das Sterben Christi zu tragen an unserem Leibe» (216). Und Sätze wie die folgenden leuchten wie Gold in der alles verklärenden Ostersonne: «Das Kreuz ... steht in der Mitte aller Kreise des Geschaffenen. Der Christ wird entdecken, dass nicht seine Bestimmung, nicht seine Aufgabe das Letzte war, das ihm gesendet wurde, sondern das Kreuz, das sich in ihnen verbarg; und er wird ahnen, dass es verhüllt war in seiner Liebe und ihn mit deren Kräften zog; und er wird verstehen, dass es die Bestimmung seiner Feinde war, ihm das Kreuz zu reichen: so wie die Geschichte, der er ausgeliefert ist, es ihm auf stürzenden Wogen zuträgt. Dass alle Erfahrungen und Kräfte daran arbeiten, im geheimen das Kreuz in ihm zu bilden, ist sein Friede in dieser Welt (176).»

P. Bruno Scherer

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT SEPTEMBER

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Heiligstes Herz Jesu, lass die Konzilsarbeiten gut vorangehen und zum gewünschten Erfolg führen. Wir bitten Dich, erhöre uns! Erhalte den Glaubensmut der verfolgten Christen in den Missionen. Wir bitten Dich, erhöre uns!

Gottesdienste:

An Werktagen: Hl. Messen von 5.30 bis 7.30 Uhr in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr: Amt in der Basilika. 15.00 Uhr: Vesper und 20.00 Uhr: Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Hl. Messen von 5.30 bis 8.30 Uhr. 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11.00 Uhr: Spätmesse. 15.00 Uhr: Vesper, Segen und Salve. 20.00 Uhr: Komplet.

Ausnahmen sind am betreffenden Tag speziell vermerkt!

1. Muttergottes-Samstag. Priestersamstag.
2. 12. Sonntag nach Pfingsten.
3. Mo. Hl. Papst Pius X., Bekenner.
4. Di. Feierliche Jahrzeit für die verstorbenen Patres unseres Klosters.
5. Mi. *Gebetskreuzzug.* Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 Uhr in der Gnadenkapelle. 10.00 Uhr: Amt in der Basilika, Aussetzung des Allerheiligsten und private Anbetungsstunden über die Mittagszeit. Ab 13.00 Uhr: Beichtgelegenheit. 14.30 Uhr: Rosenkranz, Pilgergebete, Predigt, Vesper und sakramentaler Segen. Segnung der Devotionalien.
6. Do. Gedächtnis des hl. Abtes Magnus, Apostel des Allgäus.
7. Herz-Jesu-Freitag. Sühnekommunion. 20.00 Uhr: Feierliche Komplet und Segen.
8. Sa. *Fest Mariä Geburt,* in Mariastein als Feiertag begangen. 5.30 bis 8.30 Uhr hl. Messen in der Basilika. 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11.00 Uhr: Spätmesse. 15.00 Uhr: Feierliche Vesper, Segen und Salve.
9. 13. Sonntag nach Pfingsten. *Feierliche Profess* von Fr. Andreas Stadelmann während des Hochamtes, das ausnahmsweise schon um *9.00 Uhr* be-

ginnt. 5.30 bis 8.30 Uhr: hl. Messen; *9.00 Uhr:* Hochamt mit Festpredigt, Ablegung der Ewigen Gelübde bei der Opferung. — 11.00 Uhr: Spätmesse. 15.00 Uhr: Vesper, Segen und Salve.

10. Mo. Wochentag.
11. Di. Hl. Märtyrer Protus und Hyazinth.
12. Mi. Wochentag.
13. Do. Wochentag.
14. Fr. Kreuz-Erhöhung. Um 7.00 Uhr Ankunft der Bittgänge aus dem Leimental. Stillmessen und Gelegenheit zum Sakramenten-Empfang. 8.30 Uhr: Betsingmesse mit Predigt und letztem Wettersegen.
15. Sa. Fest der Sieben Schmerzen Mariä. 9.00 Uhr: Hochamt. 15.00 Uhr: Feierliche Vesper.
16. 14. Sonntag nach Pfingsten, *Eidgenössischer Bettag.* 5.30 bis 8.30 Uhr: hl. Messen. 9.30 Uhr: Hochamt mit Bettagsmandat, Aussetzung des Allerheiligsten und Segen. 14.30 Uhr: Vesper, Aussetzung, Segen und Salve. — Wallfahrt der Italiener-Mission von Basel und Umgebung, Laufental und Delsberg mit Abendmesse, Predigt, Segensandacht (Basilika) und Marienfeier (in der Gnadenkapelle).
17. Mo. Gedächtnis der hl. Hildegard, Jungfrau.
18. Di. Wochentag.
19. Quatembermittwoch. Gebet für gute Priesterberufe.
20. Do. Wochentag.
21. Quatemberfreitag. — Hl. Apostel und Evangelist Matthäus. 9.00 Uhr: Hochamt. 15.00 Uhr: Feierliche Vesper. — Gebet für gute Priesterberufe.
22. Quatembersamstag. Gedächtnis der hl. Märtyrer Mauritius und Gefährten. 9.00 Uhr: Hochamt für die Wohltäter unseres Klosters.
23. 15. Sonntag nach Pfingsten. Pfarreiwallfahrt Aarau. — 14.30 Uhr: Pfarreiwallfahrt Birsfelden. Vesper, Predigt, Segensandacht und Salve. — Abends: Beginn der Jurassier-Exerzitien.
24. Mo. Wochentag. 18.00 Uhr: Miserere und Segen.
25. Di. Fest unseres hl. Landesvaters Bruder Klaus. 9.00 Uhr: Hochamt. 15.00 Uhr: Feierliche Vesper. — 18.00 Uhr: Miserere und Segen.
26. Mi. Kirchweihfest der Kathedrale von Solothurn. 9.00 Uhr: Hochamt. 15.00 Uhr: Feierliche Vesper.
27. Do. Gedächtnis der hl. Aerzte Cosmas und Damian, Märtyrer.
28. Fr. Wochentag.
29. Sa. Fest des hl. Erzengels Michael. 9.00 Uhr: Hochamt. 15.00 Uhr: Feierliche Vesper.
30. 16. Sonntag nach Pfingsten. Fest der hl. Diözesan- und Standespatrone Urs und Viktor, Märtyrer. Wallfahrt der vereinigten Kirchenchöre Wangen bei Olten und Hägendorf, die zum Hochamt singen.

Oktober:

1. Mo. Hl. Bischof Remigius, Kirchenpatron der Pfarrei Metzerlen/Mariastein. 8.30 Uhr: Hochamt in der Basilika. 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst in Metzerlen. — 15.00 Uhr: Feierliche Vesper.
2. Di. Schutzengelfest. 9.00 Uhr: Goldene Professfeier der H. H. Jubilare P. Maurus Zumbach, Spiritual im Kloster Gubel und P. Leodegar Huber, Pfarrer und Statthalter in Beinwil.
3. Erster Mittwoch: Gebetskreuzzug.
7. Rosenkranzsonntag mit Prozession.

P. Paul

WALLFAHRTSCHRONIK

1. bis 7. Juli:

Durch die steigende Morgendämmerung trugen die Glocken freudige Kunde über Wiesen und Felder: der Ehrentag Unserer Lieben Frau im Stein ist angebrochen — *Maria Trostfest.* Viele Pilger, Elsässer, Badenser und Schweizer, fanden sich in der Frühe im Heiligtum ein, um die hl. Sakramente der Busse und Eucharistie zu empfangen. Im feierlich geschmückten Gotteshaus zelebrierte Alt-Abt-Primas Dr. Bernard Kälin mit den Pilgern das Ponti-

fikalamt. Domherr Joh. Cologna, Pfarrer von Liesberg/BE, zeigte in seinem Kanzelwort die Marienverehrung als Heilmittel für die heutige Glaubensnot, Seelennot und Weltnot.

Um 14 Uhr verkündete festliches Geläute vom Turm der Basilika den Beginn der grossen Prozession, die sich vom Platz vor dem Heiligtum her durch die Fluren von Mariastein in Bewegung setzte. Zahlreiche Jugendgruppen, Jungwachten, Jungmannschaften, Pfadfinderabteilungen, Blauringmädchen, Marianische Töchterkongregationen, Gesellen der Kolpingsfamilien, eine Delegation der akademischen Verbindung Rauracia, Musikkorps, der Kirchenchor sowie Abt und Mönche von Mariastein begleiteten die «Lächelnde Muttergottes im Stein», die auf einem blumengeschmückten Prunkwagen thronte. Vor dem Gnadenbild schritt Abt-Primas Bernard mit Mitra und Krummstab. Den Abschluss der Prozession zu Ehren der Gottesmutter bildeten die Pilger. Nach Rückkehr auf den Platz vor der Basilika fand eine eucharistische Segensfeier mit Ansprache von Abt Basilius statt. — Möge das jährlich wiederkehrende Trostfest allen Pilgern und Zaungästen stets ein Tag der Besinnung, des Dankes und Trostes sein!

Unter den zahlreichen Pilgergruppen an den folgenden Tagen seien kurz erwähnt: 300 Frauen der A. C. G. F. aus Mulhouse, Schülerinnen und Schwestern aus Andlau (Elsass), Frauen aus Worblingen (Baden), Cugy/FR und Mothern.

8. bis 21. Juli:

Dem Hochamt wohnten 430 Delegierte der Krankenkasse «Konkordia» bei, welche das Jubiläum der Sektion Basel feierte. Es ist sinnvoll, ein solches Fest mit einem Dankgottesdienst zu beginnen, da jede Krankenkasse die schöne Aufgabe hat, den Kranken die materiellen Sorgen zu erleichtern, um dadurch frei zu sein für die in kranken Tagen besonders grossen Gnadenangebote Gottes.

In den zwei Wochen meldeten sich aus dem Elsass: eine Pilgergruppe aus Schweighouse, Schwestern aus Rouffach, 100 Personen aus L'Ile-sur-le-Doubs, Mädchen aus Henridorf (Moselle) sowie eine Jugendkolonie von Dercy (Aisne); aus dem Badischen: Frauen aus Rammersweier und Bingen, Pilger aus Sigmaringen-Laiz, Rust und Espasingen, ferner der Kirchenchor von Bühl; aus der Schweiz: Frauen aus Quarten/SG, Bösingen/FR und Mogelsberg/SG, der Mütterverein von Eschenbach/LU und Primarschüler von Lützelflüh/BE.

22. bis 28. Juli:

Jedes zweite Jahr findet am Skapulierfest eine Luzerner-Wallfahrt nach Mariastein statt. Unter der Führung von Pfarrer Steiger aus Rothenburg fuhren zirka 400 Pilger früh morgens zur Mutter vom Trost. Eine moderne Zugskomposition führte die Luzerner nach Basel. Dank der Lautsprecheranlage war das gemeinsame Rosenkranz-Gebet in vorbildlicher Weise möglich. Nach gemeinsamer Segensandacht mit Predigt am Nachmittag kehrten die Wallfahrer nach Hause.

Während dieser Woche suchten viele Pilger die Grotte mit dem Gnadenbild auf: Gruppen aus Villingendorf und Emmendingen (Baden), Pfarreiwallfahrt von Waldshut (200 Personen), Frauen aus Guebwiller und Rohrwiller (Elsass), sowie aus Kirchen-Hausen und Hecklingen (Baden), ferner 60 Jungen aus Essen.

In diesem Monat wählten viele Pfarrherren und Kapläne Mariastein als Ziel ihrer Ministrantenreise. Aus dem Elsass kamen die Ministranten von Gerstheim, Bindernheim, Obenheim, Willer b/Thann, Gambsheim, Neuf-Brisach und Strasbourg. Ferner erschienen die Altardiener von Bennau/SZ, Gebenstorf/AG und Furtwangen (Baden).

Ein glücklicherweise immer öfter wiederkehrendes Fest beschloss den Monat, die Sekundiz des hochw. Pater Gebhard Leicher. Im Kreise seiner Mitbrüder und Verwandten durfte der Jubilar in bestaunenswerter körperlicher und geistiger Frische am 29. Juli den 50. Jahrestag seiner Primiz begehen. Mögen Pater Gebhard noch viele Jahre segensreicher Arbeit im Weinberg des Herrn beschieden sein!

P. Philipp